

### LANDWIRTSCHAFT

Beitrag **zur Diskussion über die Landwirtschaft**. Die Bedeutung der großen Farmen für die Ernährung soll nicht überschätzt werden. Zimbabwe wird weitgehend durch Produkte der kleineren und mittleren Betriebe ernährt. Diese haben in den letzten Jahren immer mehr von Fortschritten in der Saatgutqualität (z.B. Saatgut, das Trockenheit besser aushält) von Mini-Bewässerungsprojekten (z.B. Behälter zum Wasser auffangen) und von neuen Methoden der intensiven Landwirtschaft profitiert. Manches ist Hilfe vom Landwirtschaftsministerium gewesen und manches als Hilfe vom Ausland gekommen. Diese Landwirte haben meistens ein persönliches Interesse daran, dass ihr Boden eine Ernte bringt. Das Wohlergehen ihrer Familien hängt davon ab. Die größeren, früher kommerziellen Farmen sind öfters in die Hände von gleichgültigen Politikern oder Militärs geraten, die an den Farmhäusern interessiert sind und Bewässerungsanlagen und Landwirtschaftsmaschinen zu Geld gemacht haben. Viel Land liegt daher brach. Andere sind eher an Einkünften interessiert und bauen (wie die kommerziellen Farmer es immer getan haben), Cash crops an.

28.07: Gen-manipulierte Kartoffeln werden aus Südafrika nach Zimbabwe eingeschmuggelt und dort gern gekauft, weil sie um die Hälfte billiger sind als die einheimischen Produkte. Kartoffelbauern, die sagen, sie hätten genug Kartoffeln für das ganze Land produziert, beschuldigen Zöllner und Polizisten der Bestechlichkeit.

### WIRTSCHAFT / FINANZEN

25.07: Finanzminister Biti sagte bei einer Pressekonferenz, dass ausreichend Geld vorhanden ist, um die Wahlen zu finanzieren. Über die Quelle sagte es nur, dass das Geld aus internen Quellen komme. Die Regierung hat in letzter Zeit nur Löhne und Gehälter ausgezahlt, daher werden nach der Wahlen viele finanzielle Forderungen auf die neue Regierung kommen! Neulich wurde bekannt, dass das Finanzministerium dem Verbleib von Geld in Höhe von US\$ 400 Mio. aus den Verkauf von Diamanten nachgeht. In diesem Jahr hat diese Industrie „keinen Cent“ ans Ministerium geliefert. Biti kritisierte Justizminister Chinamasa, der mehrmals Bitis Anträge auf Unterstützung torpediert hatte.

26.07: Zimbabwe Revenue Authority, Zimra, Bericht über Gelder eingenommen im ersten Halbjahr 2013. Einige Faktoren, Liquiditätsprobleme, unsichere Stromversorgung, Personalabbau, Sparmaßnahmen und Firmenschließungen haben dazu beigetragen, dass Zimra ihr Ziel von US\$ 1,67 Milliarden nicht erreichen konnte. Die größte Summe hat die Mehrwertsteuer eingebracht (\$517,2), gefolgt von Lohnsteuer, Verbrauchsteuer, Zollgebühren, Bergwerksabgaben. Der Kommentar bemerkt, dass viele Zollgebühren dem Fiskus dadurch verloren gehen, dass Zöllner bestochen werden und wertvolle Fracht kostenlos ins Land lassen.

28.07: Zimbabwe will den nächsten Entwicklungs-kooperation Fonds, EDF, der EU „anzapfen“ nachdem das Land die letzten 2 Facilities verpasst hat. EDF läuft 6 Jahre. Die nächste Runde fängt 2014 an.

28.07: Die Zimbabwe Stock Exchange, ZSE (Börse) wird demnächst ein automatisiertes Handelssystem bekommen. Es wird erwartet, dass sich dadurch das Handelsvolumen verdoppeln wird. 5.08: Nachdem der Sieg Mugabes bekannt wurde verlor die ZSE 11% (besonders Banken) am nächsten Tag wieder 2.2%. dies wird als Zeichen der Beruhigung bewertet. Die ganz große Frage, die gestellt wird, „Kann Mugabe jetzt auch die Wirtschaft und die Finanzen „deichseln“?“

9.08: Vize Präsidentin Mujuru sagte bei einem „Fund-raising-Event“, dass die unbezahlten kommunalen Rechnungen, wie vor der Wahl von Minister Chombo verfügt, gestrichen werden. Sie sagte auch, „electricity bills will be scrapped“ (Stromrechnungen werden gestrichen). *Viele Großkopferten, insbesondere Mugabe, haben sowieso ihre Rechnungen schon jahrelang nicht bezahlt*) Wie das finanziert werden soll, wurde nicht gesagt, nur, dass von nun an, den Menschen ein besseres Leben versprochen wird. (siehe auch Harare)

10.08: Bericht in der britischen Zeitung The Times: Der (noch) stellvertretende Minister für Minen hat Journalisten erzählt, dass Zimbabwe 2012, ein Memorandum of Understanding mit der Regierung in Teheran unterschrieben habe, im dem, Zimbabwe unternimmt, Uran an Iran zu verkaufen. Eine Chinesische Firma habe die Uranlage im Nordosten des Landes geprüft und vermessen und Zimbabwe suche aktiv nach Käufern. 11.08: Energische Zurückweisung. Der Minister rudert auch zurück! 17.08: Der britische Journalist, (*Jan Raath... sehr erfahren und meistens bestens informiert*) der den Bericht gebracht hat, wurde von der Polizei vernommen.

Nach dem Wahltag kam es zu landesweiten Problemen in der Strom- und Wasserversorgung.

20.08: Die Regierung von Zimbabwe hat US\$ 40 Mio. an Sambia zurückgezahlt (In Zusammenhang mit dem Kariba-Damm und -Wasserkraftwerk). Die ganze geschuldete Summe soll bis in 7 Monaten getilgt sein. In einem nächsten Schritt wollen die zwei Länder einen Damm mit Wasserkraftwerk in der Batoka Schlucht bauen.

27.08: Alarmiert durch Mugabes Drohungen gegen Britische Firmen in Zimbabwe, (wegen den „Sanktionen“) warnen Wirtschaftsfachleute ihn davor, da sonst die Wirtschaft des Landes sehr geschädigt werden könnte und notwendige Investoren abgeschreckt. Bei der UNWTO Konferenz stellte das Ministerium für “Economic Planning and Investment Promotion“ eine Broschüre vor, in der die Möglichkeiten für Investoren in Zimbabwe in sehr rosigen Farben gemalt sind.

## **POLITIK**

### **Die Wahlen**

26.07: Die Wahlbeobachter der AU sind sehr zufrieden mit der Lage in Zimbabwe, „Nothing gives us any cause for alarm“ (Dhlamini-Zuma. ) Für diese Aussage erntete sie viel Kritik, weil die MDC ihr vorher eine Liste von Unregelmäßigkeiten überreicht hatte. Neben juristischen Unregelmäßigkeiten, beunruhigt sie die zunehmende politische Gewalt, Hasstiraden bei der ZBC, die Militarisierung der Wahl und die Aktivitäten der israelischen Firma NIKUV in Zusammenhang mit dem Wählerverzeichnis. ZEC hat auch 8,7Mio. Stimmzettel drucken lassen, 35% mehr als nötig. Wozu? 28.07: Bei einer Pressekonferenz gab die stellvertretende Leiterin der AU Delegation zu erkennen, dass sie sehr wohl wüssten, welche Probleme, es in Zusammenhang mit den Wahlen gibt und versprach keine „flawed“ Ergebnisse zu akzeptieren. 30.07: David Coltart, hat in seiner Eigenschaft als juristischer Berater der MDC und Kandidat der MDC N in Bulawayo, dem Delegationsleiter der SADC-Delegation einen Brief überreicht, mit einer detaillierten Liste von 6 konkreten Gesetzesverletzungen, die es **vor** dem Wahltag 2013 und offensichtlich gegeben hat. Darunter: 1). Mugabe hat das Kabinett nicht konsultiert, ehe er den Termin bekannt gab. 2) Die Wählerregistrierung war in mehreren Punkten fehlerhaft. 3) Die ZBC hat die Aufgabe verletzt, unparteiisch zu berichten. 4) Die Polizei hat der Zerstörung oder Entfernung von MDC Plakaten tatenlos zugesehen. 5) Der Registrar General hat keine elektronischen Kopien der Wählerliste an die Parteien ausgehändigt und gedruckte Listen erst einige Stunden vor der Wahl zugänglich gemacht. So wurde eine Kontrolle unmöglich gemacht. Ein Mitglied der ZEC ist zurückgetreten, weil die Bedingungen für die Wahl nicht fair sind.

29.07: Interview mit Al Jazeera. Frage. „Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass diese Wahlen frei und fair sein werden?“ Finanzminister Biti: „Ich habe es so oft gesagt, dass ich wie eine kaputte Platte klinge: diese Wahlen sind illegal, illegitim, unmoralisch und weder frei noch fair.“ (Trotzdem lässt die MDC sich darauf ein)

26.07: Das Verfassungsgericht hat geurteilt, dass Sicherheits- und Wahlbeamte, die bei der Sonderwahl am 14. –15. Juli ihre Stimme nicht haben abgeben können, am 31. Juli wählen dürfen. Wie das geschehen soll, ist nicht klar, da diese Menschen am dem Tag ja im Dienst sind. Die MDC begrüßte das Urteil, meinte aber, es sei bedauerlich, dass dieses Privileg den Tausenden Menschen, die bei der Wählerregistrierung nicht dran gekommen sind, vorenthalten wurde.

26.07: „Cyberwar“. Die Regierung von Zimbabwe sperrt Massenennachrichten (z.B. von Kubatana). Votewatch.org, eine „crowdsourcing“ Website erlaubt es Menschen, Geschehnissen sofort zu berichten.

27.07: Die ZRP hat Tsvangirais letzte Rally, die für Montag, 29.07 in Harare geplant ist, verboten. Die Erklärung: sie habe nicht mehr genug Polizisten, um Sicherheit zu garantieren, weil diese schon in Wahllokalen stationiert seien, um die Wahlunterlagen zu sichern. Die MDC wandte sich an den High Court und die ZRP gab nach, hat allerdings strenge Auflagen gemacht. Die Veranstaltung wurde von vielen Tausenden Menschen besucht

31.07: Alle Quellen beschrieben **den WAHLTAG** als ruhig. Die Wahlbeteiligung war sehr hoch. Allerdings, ging es manchmal sehr langsam, manche Leute standen 7 Stunden in der Schlange. Alle, die um 19h noch in der Warteschlange waren, dürften noch wählen. Es kamen viele Berichte, dass Menschen am Wahllokal zurückgewiesen wurde, weil ihr Name nicht auf der Wählerliste stand. Wer Transport hatte, hat manchmal seinen Namen auf der Liste eines anderen Wahllokals gefunden. Die Lage der Wahllokale wurde erst 48 Stunden vorher bekanntgegeben. Manche blieben offenbar geheim. Minister Coltart hat in seinem Wahlkreis, 7 Wahllokale im Umkreis von 2,5 km von einer Militärbasis beobachtet. Diese haben alle eine ZANU Mehrheit gemeldet. Beobachtungen: Viele Menschen abgewiesen. Manchmal ist nur ein Ziffer bei der ID falsch gewesen. Besonders oft wurden Wähler in Harare abgewiesen. Es gibt Berichte über Busse, die junge kahl geschorene Männer (*Polizeirekruten?*) zu Wahllokalen gebracht haben. Minister Biti hat selber so einen Bus von ganz woanders her gesehen. Die jungen Männer sind ausgestiegen, zur Warteschlange gegangen und „bevorzugt behandelt“ worden. Biti hat versucht herauszufinden, wo der Fahrer die jungen Leute aufgenommen hatte, hat aber keine Antwort bekommen. (*es gibt ein Video*) Coltart hat Ähnliches in Bulawayo gesehen. Es hat Berichte gegeben über am Ort unbekannte Menschen, die nur mit einem Zettel vom Registrar General (*als Beweis, dass sie sich in die Wählerliste haben eintragen lassen*). wählen durften. Auffallend viele Menschen „haben um Hilfe gebeten“ da sie angeblich Analphabeten waren. (Die AU Beobachter haben Zahlen für einige Orte geliefert). Mancherorts wurden nach der Wahl IDs von Verstorbenen auf dem Boden gefunden (diese müssen, um einen Todesschein zu bekommen an den Büro des Registrar Generals zurückgegeben werden.) Die Wählerliste enthält viele Namen die mehrmals aufgeführt sind nur mit leicht veränderten ID. 09.08: „Schock Zahlen! ZEC hat offiziell bekanntgegeben, dass bei den Wahlen am 31. Juli, 300 000 (305 000, 500 000, 700 000 -1 Million! –die Zahlen variieren!) Menschen abgewiesen wurden und 260 000 (207 000, ) um Hilfe baten, d.h. sie sagten, sie wären Analphabeten. Auf dem Lande haben (verglichen mit den Zahlen der Volkszählung) 99,7% der Wähler ihre Stimme abgegeben.

2.07: Es zeichnet sich ein **Erdrutsch-Sieg für Mugabe und ZANU PF** ab. Nur in Bulawayo und Harare haben mehr MDC-Kandidaten gewonnen.

**Reaktionen 4.08:** ein Reporter der Al Jazeera, der in Harare herumgefahren ist, hat keine Siegesfeiern beobachtet. Die Stimmung soll „gedrückt“ sein, auch ZANU Anhänger zuerst im Schockzustand, da sie wussten, „ein Erdrutschsieg ist nicht plausibel“.. Ein andere Autor schreibt, die Leute würden „wie Zombies herumlaufen“. Von Menschen bei SAPES Trust in Harare heißt es, „Auf jedem Gesicht Schock und Zweifel.“ Ein andere Fazit: „one of the most spectacular cons in the history of electoral fraud“.

3.07: der vorläufige Bericht der AU Beobachtermission zählt tatsächlich alle Unregelmäßigkeiten auf, diese würden aber die Glaubwürdigkeit nicht beeinträchtigen. Sokwanele bittet die Menschen ihre Beobachtungen von Unregelmäßigkeiten bei Sokwanele zu melden. MDC bereitet einen Dossier vor, ebenfalls Simba Makoni. (*Im Grunde weiß jeder, dass weder die Gerichte in Zimbabwe noch AU oder SADC etwas tun werden, um das Ergebnis zu ändern.* )

7.08: Kommentare zu AU und SADC.. Beide Organisationen haben sehr gute und klare Regel für das Abhalten von Wahlen, nur, letztendlich werden diese bei der Beurteilung einfach ignoriert. Beide Organisationen listen ernsthafte Unregelmäßigkeiten auf, aber juristische Fragen interessieren sie wenig. Die AU ist hauptsächlich daran interessiert, dass es friedlich bleibt. SADC sieht keine Beeinträchtigung des „Wählerwillens“. SADC und der südafrikanischer Präsident haben es versäumt, die eigene Regeln, die sie in der GPA aufgestellt haben, durchzusetzen sondern haben sich übertrumpfen lassen von Mugabe, der cleverer ist als sie alle.

Zahlen: National Assembly, 197 ZANU PF, 70 MDC T, 2 MDC Unabhängig 1. (60 Sitze waren für Frauen reserviert, die nach Proporz gewählt wurden. )

Senat: 37 ZANU PF, 21 MDC T, 2 MDC N. Präsidentschaftswahl: Mugabe 61%, Tsvangirai 34%.

09.08: David Coltart und die Wahlbeobachter des „MDC Bulawayo East Campaign Teams“ haben eine genaue Analyse der Geschehnissen in den Wahllokalen und der Zahlen (13 Tabellen) vorgelegt.

4.08: Präsident Zuma gratuliert Mugabe zu „erfolgreichen, harmonisierten Wahlen“ und rät den westlichen Ländern Mugabes Sieg anzuerkennen. Die Democratic Alliance in Südafrika meint, damit habe er die Zimbabwer und die SADC verraten. Obasanjo und andere Afrikanische Staatsoberhäupter folgen Zuma. Botswana verlangt einen „audit“. eine Analyse der Wahl. Ein Sprecher betonte, „SADC soll keine unerwünschte Präzedenzfall schaffen, indem sie Ausnahmen zu den eigenen Regeln gut heißt“. –

7.08: der Generalsekretär der UNTWO (deren Tagung demnächst in Victoria Falls stattfinden wird) hat am 1. August schon durch den Tourismusminister, Mugabe zu den friedvollen Wahlen gratuliert. Westliche Länder drücken zumindest Skepsis aus. Ihre Lage in Zimbabwe ist auch dadurch schwieriger geworden.

08.08: die MDC will die Annullierung der Wahlen von 31. Juli bei dem Verfassungsgericht einklagen. Um zu beweisen, dass die Wahl gefälscht wurde, brauchen sie aber alle relevanten Dokumente von der ZEC und haben einen entsprechenden Antrag gestellt. 16.08: die MDC hat den Antrag, ZEC zur Herausgabe aller relevanten Dokumente zu veranlassen, zurückgezogen weil 1) er „auf unbestimmte Zeit“ verschoben wurde. (*MDC vermutet, dass das heißt, Zeit, um die Dokumente entsprechend zu manipulieren: warum hätte ZEC Angst gehabt?*) und 2) Richter Chidyausiku entschied sich für die Einreichung von schriftlichen Zeugnissen, während die MDC eine öffentliche Vernehmung von Zeugen vor Gericht haben wollte. (*Eine Karikatur: Tsvangirai steht mit seiner Petition in der Hand vor dem Richter, der zurückgelehnt mit den Füßen auf dem Tisch sitzt. Voller „IN“ Korb. „Keine Eile, wir bearbeiten noch die Petition von 2002“*) Damit steht der Verteidigung des Präsidenten Mugabe nichts mehr im Weg. Ein Richter drohte, Tsvangirais Anwälte zu verhaften, weil in dem Text Passagen standen, die er als „Angriff auf die Würde der Justiz“ betrachtet. (*Nach UN Regel dürfen Anwälte nicht mit dem Inhalt den Texten ihrer Mandaten identifiziert werden*) Viel Ärger von Seiten der Menschen, die gesammeltes Beweismaterial geliefert haben.

**22.08.13: Mugabe zum 7. Mal als Präsident von Zimbabwe vereidigt.** Wie 1980 fand die Zeremonie in einem Stadion statt (sonst in State House). Nach den obligatorischen Grüßen und Beschimpfung des Westens kam der Präsident zu dem wichtigsten Teil: die Politik. Es wird klar, dass die Indigenisierung der Minen Vorrang haben soll, davon verspricht er Wohlstand für alle. Zimbabwe soll auch wieder genug Lebensmittel produzieren und eigene Industrieprodukte die Flut von Importen ersetzen. Die Rede zeigte, dass Mugabe sehr gut weiß, was alles im Lande nicht gut läuft, und er versprach, alles im Angriff nehmen zu wollen „nach den 5 Jahren Stillstand“. Er scheint völlig vergessen zu haben, wie das Land 2008 aussah! Er fand sogar einige freundliche Worte für seine MDC Kollegen. „I owe nothing but praise and respect to my GPA-era partners who are also my fellow countrymen“: Kommentatoren meinen, das Ganze soll Mugabes Abgang vorbereiten (wie und wann auch immer) und die Aufpolierung seines Images in der Welt dienen.

24.08: Der Polizeischutz wurde von Tsvangirais Haus abgezogen. Das Büro des Premierministers, wird aufgelöst.

### **Die Politik der ZANU.**

Wohlstand für alle Zimbabwer durch Übernahme der Wirtschaft. Bodenschätze werden ohne Kompensation zurückgenommen, die Besitzer von Banken werden kompensiert. (*Streichung von Rechnungen, siehe Wirtschaft und Harare*) 9.08: Mugabe sieht die 5 Jahre GNU (im Gegenteil zu vielen Zimbabwern und Beobachtern) als Zeit des Stillstandes oder sogar Rückschrittes. „Wir müssen jetzt den Lebensstandard unserer Bevölkerung verbessern.“ „War vets“, ehemalige Gefangene der Rhodesier und Staatsbedienstete sollen mehr Geld bekommen (auch Häuser, Finanzierung für Weiterbildung usw). Diese Wohltaten sollen durch Übernahme von Geschäften und Industrien im ausländischem Besitz geschehen, angefangen mit Minengesellschaften und Banken. „Was wir gesagt haben, werden wir auch tun“.

Es wird sehr viel diskutiert, wo Tsvangirai und die MDC Fehler gemacht haben..... leicht zu finden, aber nicht sehr nützlich in der jetzigen Situation. Auch, wie Mugabes Gegner sich verhalten sollen. Am 13.08 am Defence Forces Day, lobte Mugabe die Armee als „verlässliche Stütze der Regierung“ versprach den Militärs Verbesserung der Lebensbedingungen und verwarf alle Vorschläge für „Reform“ der Sicherheitsdiensten. Abschätzige Bemerkungen zur MDC. (Diebe) Viele anti-MDC Transparente. (*siehe aber auch Lob bei der Rede bei der Vereidigung*) Das Thema „Sanktionen“ wird sehr großgeschrieben!

**SADC.** Bei der Sitzung der SADC in Malawi am 18.08 erkennt die SADC die Wahlen in Zimbabwe als „friedlich und frei“ an. Mugabe wird zum Vize-Vorsitzender gewählt. Dadurch wird er Mitglied der „Troika“, die kurzfristige Entscheidungen für die SADC treffen und die Politik verschiedener SADC Organe bestimmen kann ( Organ on Politics, Defence and Security, the Council of Ministers and the Standing Committee of Senior Officials). Im nächsten Jahr wird er damit auch Vorsitzender der SADC. (*Die Troika besteht aus dem derzeitigen Vorsitz, dem Stellvertretenden Vorsitz und dem vorangegangenen Vorsitz*)

23.08: die **neue Verfassung** ist mit der Vereidigung des Präsidenten in Kraft getreten. Viele Klausel können mit einer 2/3 Mehrheit im Parlament geändert werden, der Justizminister hat schon auf notwendiges Aufräumen hingewiesen. Allerdings kann der „Bill of Rights“ nicht durch das Parlament, sondern nur durch ein Referendum geändert werden. Die Verfassung garantiert das Recht, friedlich zu demonstrieren. Das Parlament hat mehr zu sagen und die Rechte von Frauen werden gestärkt. Provinzparlamente sind vorgesehen. Diese haben aber weder ein Budget noch einen Ort, wo sie sich jeweils versammeln sollen.

Die Vereidigung der Parlamentsabgeordneten wird auf den 3. September verschoben, weil vorher Mugabe und viele Abgeordnete an der Tagung der UNTWO in Victoria Falls und Livingstone teilnehmen wollen.

## **MENSCHENRECHTE / JUSTIZ**

25.07: Die Organisation Gays and Lesbians of Zimbabwe, GALZ, hat in einem Brief an Präsident Mugabe gegen seine ätzende Kritik an Homosexuellen in mindestens 8 Reden bei größeren Versammlungen protestiert. In einer Rede drohte er, sie zu köpfen. (*Außer Homosexuellen ist der Ziel seiner Verachtung auch Präsident Barack Obama, der bei seinem Besuch in Afrika von einigen Wochen, Respekt für die Menschenrechte von Homosexuellen anmahnte*)

27.07: Zwei parlamentarische Kandidaten der MDC wurden verhaftet, einer weil er bei einer „nicht autorisierten Rally geredet habe, ein andere wegen Gewalttätigkeit.

29.07. MDC Vize-Vorsitzender Morgan Komichi, soll angeklagt werden, weil er den Namen der Person, die ihm mehrere, für MDC gezeichnete Stimmzettel von der Sonderwahl, die er in einem Mülleimer in der ZEC Zentrale gefunden hatte, nicht preisgeben will. Komichi ist damit zur Polizei gegangen und wurde verhaftet. Ein Fehler hat er gemacht, indem er den Umschlag geöffnet hat. Die Polizei bezweifelt seine Geschichte. (28.08 immer noch im Gefängnis)

13.08: eine MDC-Aktivistin, die seit 2 Jahren im Gefängnis sitzt (eine der 29 MDC Anhänger, die nach dem Tod eines Polizisten Mai 2011 verhaftet und weder verurteilt noch freigelassen wurden) ist nach längerem Siechtum gestorben. Die Verhandlung stagniert zur Zeit.

## **SOZIALES / GESUNDHEIT**

25.07: ZBC weigert sich, 2 (bezahlte) MDC Werbespots mit Tsvangirai und seiner Frau zu senden, weil sie „zu überzeugend“ (too powerful) seien. ZBC wartet auf entsprechende Werbespots mit Mugabe und Grace.

25.07: Demnächst werden die Chirurgen von „Operation of Hope“ wieder in Harare sein. Sie sind bereit, Kinder mit Missbildungen des Mundes und Rachens kostenlos zu operieren. Die Eltern müssen nur die Kinder im Harare Central Hospital am 4. August vorstellen.

7.08: Nach der Wahl, ein Kommentar aus SA: „die Zimbabwer tun das Vernünftigste: sie haben beschlossen, einfach weiter zu machen wie immer. Sie wissen, dass es keinen Sinn macht, sich aufzuregen über das Unvermeidliche. Sie weigern sich zu glauben, dass Wahlen alles ändern können. Mit stiller Sicherheit und schmerzvoller Würde erkennen sie, dass „die AU und SADC nichts für sie erreichen werden.“

24.08: Die UNWTO Konferenz wurde in Victoria Falls durch Präsident Mugabe eröffnet. Viel Ärger, weil auf zambischer Seite das Akkreditierungsprogramm abgestürzt ist. Lange Schlangen in Vic. Falls und Klagen über das ruppige Verhalten der Sicherheitsdienste.

## **HARARE**

Hinter Chombos Befehl, alle, seit 2009 unbezahlten „rates“ ( Mieten, Grundsteuer, Mull Beseitigung, Wasser und Abwasser) zu streichen, steckt, nach Auskunft seiner Frau, Mugabe selber, der es „aus väterlicher Fürsorge befohlen hat“. Die Rechnungen seien „unbezahlbar“. 30.07: Eine Demonstration in Harare: die Menschen verlangen zu wissen, wann ihre Rechnungen gestrichen werden. Bürgermeister Masunda beharrt darauf, dass Chombos Aktion illegal ist und den Stadtrat von Harare vor eine unmöglich Situation stellen würde. Bürger von Harare sind dem Stadtrat US\$ 330 Mio. schuldig! 17.08: Die Stadt Harare versicherte die Bewohner, dass diese Schulden gestrichen werden. 17.08: Lange Zeiten ohne Strom sind, nach allgemeiner Meinung, eine Warnung von ZESA, was passieren wird, wenn Mujurus Versprechen verwirklicht wird, noch unbezahlte Stromrechnungen würden auch gestrichen. 27.08: Inzwischen hat die Stadt angefangen, die neuen Rechnungen auszusenden und erwartet, dass sie pünktlich bezahlt werden.

Der Stadtrat von Harare hat, zusammen mit Chinesischen Ingenieuren ein 3-jähriges Projekt angefangen, die zum Schluss 80% der Bevölkerung mit Wasser versorgen soll. (Morton Jaffray soll voll funktionsfähig werden)

Nach Auskunft von Mfundo Mlilo wurden in Harare 39 MDC Stadträte und 7 der ZANU PF gewählt. (*Wer die provisorische Liste haben möchte, kann sich bei Bernt melden*) (Mlilo hat gerade eine Ausbildung in den USA begonnen)

In Harare wie auch in den anderen größeren Städten ist zur Zeit die große Frage: Wer wird Bürgermeister? In Harare kandidieren mehrere Männer: CHRA plädiert für einen Bürgermeister, der gute Geschäftskontakte und Erfahrung in der Geschäftsführung mitbringt. 26.08: ex-Senator und stellvertretender Justizminister Obert Gutu wurde von der MDC Führung als Bürgermeister von Harare ernannt. Es gibt Ärger darüber, dass die MDC ohne Konsultation mit den Stadträten die Bürgermeister der 15 Städte, den die Partei gewonnen hat einfach ernannt. (Es gibt viele MDC Politiker, die in der GNU, Posten bekleidet haben, die gern so einen Bürgermeisteramt hätten!

27.08. Sorge und Zorn über Mugabes Drohung (bei einer Rede bei einer Beerdigung) den Städten, die MDC Mehrheiten gewählt haben „nicht zu helfen“. Es ist klar, dass Mugabe über die MDC Wähler sehr verärgert ist. Bei dieser Rede hat er wieder sehr verächtlich über Tsvangirai gesprochen (Ignorant). Es ist schwer zu wissen, wie er wirklich denkt bzw. was er vorhat.

## **VERSCHIEDENES**

Bisher sind es Journalisten aus Südafrika und Sambia, die ihre Enttäuschungen Ausdruck geben über den Umgang Zumas mit Lindiwe Zulu, die „nur die Wahrheit gesagt“ hat. Es beweist noch einmal, dass unter den Staatsmännern im südlichen Afrika., Ruhe die erste Pflicht ist“. Zulu erklärte zu einem späteren Zeitpunkt, dass die MDC Delegation bei den Verhandlungen, zu wenig Druck auf ZANU

ausgeübt habe, die versprochenen Reformen durchzuführen. Die Mediatoren mussten neutral bleiben und konnten daran nichts ändern.

Aus Südafrika wird eine Zunahme von Flüchtlingen aus Zimbabwe gemeldet.

Bei einer Feier zum 1. Jahrestag des Todes ihres Mannes, 18.08, sagte Mujuru, dass „Gott bald (Mugabe) zu sich nehmen könnte und dass dann sie selbst die Führung der Partei übernehmen würde. Es ist nicht klar, wie M.. darauf reagieren wird.

Zur Wahl wurde in München eine 5 Meter hohe „Tweet Tower“ auf dem Odeonsplatz errichtet und Mitglieder von Amnesty International English speaking Group veröffentlichten an 3 Laptops darauf aktuelle Nachrichten aus Harare.

Tierschützer machen sich Sorgen über die Hunderte von wilden Tieren, die aus der Save Conservancy in die Gegend von Victoria Falls gebracht werden. Sie sollen dort „heile Welt“ bei der UNWTO Konferenz vorgaukeln. (Dabei haben die National Parks seit einigen Monaten kein Geld, um die Löhne der Mitarbeiter zu bezahlen.)

Wieviele Elefanten gibt es in Zimbabwe? The Zimbabwe National Parks and Wildlife Authority behauptet es seien 100 000 was den Verkauf vom Elfenbein auf Lager und die Tötung weiterer Elefanten rechtfertigen würde. The Zimbabwe Conservation Task Force behauptet es seien maximal 45 000, was absolut tragbar ist.